

Mitsubishi Power Europe GmbH Erklärung zur Einhaltung der Menschenrechte

Als eine Konzern- und Tochtergesellschaft von Mitsubishi Heavy Industries, Ltd. (MHI), ist die Mitsubishi Power Europe GmbH dem MHI Group Global Code of Conduct (weltweiter Verhaltenskodex der MHI - <https://www.mhi.com/company/aboutmhi/policy/conduct.html>) verpflichtet. Diese Richtlinie definiert Standards, um ein hohes Maß an Integrität und Ethik zu erreichen. Sie beschreibt unsere Werte und Prinzipien des Fairplay, die unser Unternehmen prägen, und formuliert unsere Erwartungen an ein angemessenes Verhalten unserer Mitarbeiter.

Die Achtung und Wahrung der Menschenrechte ist für die weltweit tätige MHI und Mitsubishi Power Gruppe selbstverständlich. Daher bekennen auch wir uns als Mitsubishi Power Europe GmbH explizit zu unserer Verantwortung für die Einhaltung der Menschenrechte. Dies ist nach unserem Verständnis unsere gesellschaftliche und ethische Pflicht sowie eine wesentliche Voraussetzung für die nachhaltige Entwicklung unseres Unternehmens. Im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit beachten wir die Internationale Menschenrechtscharta der Vereinten Nationen und sorgen durch ihre Verankerung in diversen Regelwerken dafür, dass diese Rechte auch über unsere Unternehmensgrenzen hinweg bei unseren Geschäftspartnern beachtet werden. Über die langjährige Mitgliedschaft unserer obersten Konzern- und Muttergesellschaft, der MHI, in der UN Global Compact Initiative, fühlen wir uns selbstverständlich auch deren globalen Zielen für eine nachhaltige Entwicklung der Menschen und der Erde verpflichtet.

Für uns tätiges Personal, unabhängig davon, ob es sich um eigene Mitarbeiter oder externe Dienstleister handelt, wird regelmäßig geschult bzw. regelmäßig für Compliance-Themen sensibilisiert - vor allem auch im Hinblick auf die Einhaltung unserer Unternehmensrichtlinien sowie einschlägiger Gesetze und Bestimmungen.

Menschenrechte innerhalb unserer Organisation

1. Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit

Wir ermöglichen unseren Mitarbeitern und ihren Familien durch unsere Vergütungsstruktur und Sozialleistungen einen angemessenen Lebensstandard. Unser Arbeitszeitmodell spiegelt unseren Respekt vor dem Recht auf Erholung und Freizeit wider, einschließlich bezahlten Urlaubs sowie das Recht auf ein Familienleben, zu dem auch die Elternzeit oder vorübergehende Verkürzung der Arbeitszeit gehören. Damit lassen sich berufliche Belange mit privaten oder familiären Interessen besser in Einklang bringen.

Die Sicherheit unserer Mitarbeiter, Vertragspartner, Nachbarn sowie Baustellen, Transporte und Produkte ist für uns immer vorrangig. Mögliche Schwachstellen und ihre Auswirkungen auf die Sicherheit von Menschen und das Umfeld analysieren wir für alle Aktivitäten. Wir sorgen an unseren Standorten für einen hohen Standard hinsichtlich Qualität, Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz (QHSE). Die QHSE-Vorschriften werden konsequent eingehalten und optimiert,

um das Auftreten von (Beinahe-)Unfällen und Störfällen möglichst zu vermeiden bzw. zu minimieren. Zur Verhütung von Krankheiten und Unfällen unterstützen Fachleute für Arbeitssicherheit das Management auf allen Ebenen durch die Einführung geeigneter Maßnahmen.

2. Vielfalt und Inklusion

Die Gleichbehandlung aller Beschäftigten ist ein wichtiger Grundsatz unserer Unternehmenspolitik.

Niemand darf aufgrund von ethnischer und nationaler Herkunft, Alter, Geschlecht, körperlicher Merkmale, sozialer Herkunft, Behinderung, Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft, Religion, Familienstand, Schwangerschaft, sexueller Orientierung oder anderer Eigenschaften benachteiligt, begünstigt oder diskriminiert werden. Dies entspricht geltendem Recht und diese Aufzählung ist nicht als abschließend zu erachten.

Belästigungen jedweder Art sind untersagt. Wir erwarten von unseren Mitarbeitern einen respektvollen, professionellen und fairen Umgang sowohl untereinander, als auch mit Kunden, Lieferanten, Amtsträgern sowie jeglichen Drittparteien.

3. Zwangsarbeit und Kinderarbeit

Jedwede Form von Zwangsarbeit oder Pflichtarbeit sind verboten. Bei all unseren globalen geschäftlichen Aktivitäten verfolgen wir eine klare Linie der kompromisslosen Verurteilung von Kinderarbeit. Wir halten die geltenden Gesetze und Vereinbarungen über Arbeitszeiten und bezahlte Abwesenheiten ein.

Wir tolerieren keine Form moderner Sklaverei oder Menschenhandel in unserer Lieferkette. Wir bekennen uns zu unserer Verantwortung, dafür Sorge zu tragen, Transparenz in unseren Geschäftsaktivitäten zu schaffen und gegen jedwede Art moderner Sklaverei und Menschenhandel in unserer Lieferkette anzugehen. Diesen Standard erwarten wir sowohl von unseren Lieferanten als auch von unseren Auftraggebern.

Unser Verhaltenskodex verbietet den Einsatz von Zwangs- und Pflichtarbeit sowie Kinderarbeit und verpflichtet uns zu einer fairen und angemessenen Vergütung, fairen Arbeitszeiten und (Sozial-)Leistungen.

4. Supplier Code of Conduct

Wir haben auf dieser Basis einen unternehmenseigenen Verhaltenskodex für Lieferanten und Dienstleister (Supplier Code of Conduct) verfasst. Dieser wurde an unsere Mitarbeiter, Lieferanten und Dienstleister kommuniziert und steht auch auf unseren Homepage zum Abruf zur Verfügung. Unsere Lieferanten und Dienstleister werden regelmäßig an die Vorgabe erinnert, sich an unsere Richtlinien zu halten und Compliance Themen im Allgemeinen und das Thema Menschenrechte im Besonderen zu beachten, auch entlang ihrer Lieferketten.

Wir arbeiten mit unseren Lieferanten und Auftraggebern zusammen, um sicher zu stellen, dass allgemeingültige Standards und Vorstellungen zur Beseitigung moderner Sklaverei und

Menschenhandel angewendet werden.

Wir stellen sicher, dass der konzernweit gültige MHI-Verhaltenskodex, wie auch unser Supplier Code of Conduct, stetig auf allen Geschäfts- und Führungsebenen sowie an alle an unserer Lieferkette beteiligten Parteien kommuniziert werden.

Menschenrechte im Verhältnis zu unseren Geschäftspartnern

Wir betrachten unsere Geschäftspartner als eine Erweiterung unseres Unternehmens. Bei der Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern verfolgen wir durch verantwortungsvolles Handeln stets das Ziel, langfristige, nachhaltige und vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen aufzubauen und Risiken zu minimieren. Unsere Prinzipien sind im weltweitem Verhaltenskodex der MHI eindeutig beschrieben, der durch unseren Supplier Code of Conduct ergänzt wird, und stellen die generelle Grundlage für eine Zusammenarbeit dar. Die darin berücksichtigten Menschenrechtsthemen betreffen wesentliche Aspekte der Bereiche Ethik, Umgang mit Mitarbeitern, Qualität, Gesundheitsschutz, Sicherheit und Umweltschutz.

Der weltweite Verhaltenskodex der MHI steht über den folgenden Link zum Abruf zur Verfügung:

<https://www.mhi.com/company/aboutmhi/policy/conduct.html>

Unseren Supplier Code of Conduct finden Sie auf unserer Homepage unter dem folgenden Link:

<https://power.mhi.com/regions/emea/suppliers>

1. Lieferanten

Die Mitsubishi Power Europe GmbH erwartet von allen Lieferanten deren Einsatz zur Durchsetzung und / oder Erhaltung hoher ethischer Standards sowie ein verantwortungsvolles und moralisch einwandfreies Verhalten gegenüber ihren Mitarbeitern. Darüber hinaus erwarten wir von unseren Lieferanten, die Einhaltung dieser Standards auch von ihren eigenen Zulieferern einzufordern.

Im Rahmen der verschiedenen Regulierungen auf nationaler und internationaler Ebene zur Lieferketten-Compliance analysieren wir kontinuierlich diesbezügliche Risiken unserer Lieferanten und implementieren angemessene Gegenmaßnahmen. Unter anderem, da sich die weitaus überwiegende Anzahl unserer Lieferanten in Deutschland und EU-Ländern befindet, in denen hohe Standards an die Einhaltung der Menschenrechte existieren, gehen wir für unsere Gesellschaft (einschließlich Tochterunternehmen), von einem eher geringen Risikopotential aus.

Wir engagieren uns dafür, dass die gelieferten Produkte verantwortungsvoll hergestellt werden. Mit unseren Lieferantenbewertungen und -audits prüfen wir die Umsetzung und Einhaltung der Anforderungen unserer Verhaltenskodexe.

2. Kunden

Unser Bekenntnis zur Nachhaltigkeit umfasst das Ziel, die Gesundheit und Sicherheit aller zu schützen, die mit unseren Produkten in Kontakt kommen. Mögliche Gesundheits- und Umweltrisiken bewerten wir über den gesamten Lebenszyklus - von der Forschung und Entwicklung bzw. vom Engineering und der Planung über die Produktion bis hin zur Inbetriebnahme und Übergabe an den Kunden.

Wir tolerieren keine Gesetzesverstöße bei der Produktvermarktung. Unser Marketing ist verantwortungsvoll und entspricht uneingeschränkt hohen ethisch-moralischen Grundsätzen.

Menschenrechte und gesellschaftliche Verantwortung

Im Rahmen unseres vielfältigen gesellschaftlichen Engagements leisten wir unseren Beitrag zu Wissenschaft und Bildung, sozialen Belangen und gemeinnützigen Projekten.

Weitere Informationen zur Corporate Social Responsibility stehen über den folgenden Link zur Verfügung:

<https://power.mhi.com/regions/emea/company/corporate-social-reponsibility>

Beschwerdemechanismen

Verschiedene Compliance-Funktionen auf Konzern- und Unternehmensebene setzen unternehmensinterne Standards, um die Einhaltung von Gesetzen, internen und externen Regelungen, sowie der Leitlinien des Verhaltenskodex zu gewährleisten. Zusammenfassend lassen sich die Aktivitäten in die Bereiche Prävention, Detektion und Reaktion unterteilen.

Die Mitsubishi Power Europe GmbH stellt für Hinweise und die Meldung eventueller Compliance-Verstöße verschiedene (auch anonyme) und globale Kommunikationskanäle zur Verfügung.

Sollten durch unsere Geschäftstätigkeit Verstöße begangen werden, setzen wir uns umgehend für Maßnahmen zur Abhilfe ein.

Weitere Informationen zu Compliance und Beschwerdemechanismen stehen über den folgenden Link zur Verfügung:

<https://power.mhi.com/regions/emea/company/compliance>

Verantwortlichkeiten

Wir erwarten von allen unseren internen und externen Mitarbeitern die strikte Einhaltung der Gesetze und unserer unternehmensinternen Regelungen.

Unsere Führungskräfte erfüllen eine Vorbildfunktion und sind in besonderem Maße für die

Einhaltung der Vorgaben in der beruflichen Praxis verantwortlich. Daher sind sie nachdrücklich dazu aufgefordert, das Thema Menschenrechte sowie ethisches Handeln, gemeinsam mit den Mitarbeitern ihres Verantwortungsbereichs, in unserem Unternehmen zu adressieren und entsprechend umzusetzen.

In Zweifelsfällen und bei Fragen zur praktischen Umsetzung der Grundsätze dieser Erklärung stehen internen und externen Mitarbeitern ihre Vorgesetzten und der Compliance Officer zur Verfügung. Drittparteien können sich bei Fragen mit unserem Compliance Officer in Verbindung setzen.

Duisburg, 2. Mai 2019 (Revision 28. März 2024)